

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 25/5105**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	12.11.2025	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung	03.12.2025	Ö

Abbau der Spielgeräte an der Lahnmündung und Aufbau im Schillerpark; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sachverhalt:

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 10.10.2025 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die bestehenden Spielgeräte im Bereich der Johanneskirche (Lahnmündung) abzubauen und im Schillerpark wiederaufzubauen.

Die Else Schütz Stiftung gGmbH spendete im Jahr 2022 eine große Spielgerätekombination und eine Inklusionsschaukel für den Spielplatz am Johanneskloster. Die Stiftung hat bereits damals ihr Einverständnis erklärt, dass das Gerät im Zuge der Umgestaltung der Rheinanlagen für die BUGA 2029 auf einen anderen Standort innerhalb der Stadt Lahnstein umzieht.

Die Verwaltung schlägt vor, die große Spielgerätekombination des Johannesklosters als Ersatz für das bereits fast 25 Jahre alte Spielgerät am Spielplatz Ahlerweg auszutauschen. Dies würde die Attraktivität des vorhandenen Spielplatzes aufwerten. Zudem besteht bereits eine größere Fallschutzfläche, welche nur geringfügig nachgeschachtet werden müsste.

Der Schillerpark bedarf grundsätzlich einer Ertüchtigung hinsichtlich der Attraktivität. Hierzu gehören beispielsweise die Überarbeitung der Wegeflächen, neue Ausstattungselemente und das Anlegen von einzelnen Staudenflächen.

Es lassen sich hier durchaus die kleinere Spielgerätekombination, die Inklusionsschaukel und ein weiteres Schaukelement des Spielplatzes Johanneskloster in die bestehende Anlage einfügen. Der Schillerpark behält somit seine Funktion als Park für Ruhesuchende, würde aber um die Funktion als Aufenthaltsort für Familien mit Kindern bis ins Grundschulalter erweitert.

Da mit Fertigstellung des BUGA-Geländes ausreichend und attraktiver Spielraum zur Verfügung steht, wäre ein Rückbau der Spielgeräte mit Beginn der BUGA 2029 ebenfalls ohne großen Aufwand möglich.

Finanzierung:

Eine Finanzierung des Auf- und Abbaus der Spielgeräte kann über laufende Unterhaltungsmittel unter Produkt 3662000 Kinderspiel- und Bolzplätze unter den Sachkonten 52310000 – Unterhaltung der Grundstücke - und 525310000 – an Eigenbetriebe - erfolgen.

Auswirkungen Umweltschutz:

Durch die Maßnahme ist eine weitere Verwendung der Spielgeräte möglich. Mit einer zusätzlichen Bepflanzung durch Blühstauden im Schillerpark wird die Biodiversität im Stadtgebiet gefördert, indem sie Nahrung und Lebensraum für Insekten, Bienen und Schmetterlinge bieten.

Beschlussvorschlag:

Nach dem Ergebnis der Beratung.

Anlagen:

Antrag Bündnis 90/Die Grünen

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister